

DIN EN 14496

ICS 91.100.10; 91.120.10; 91.120.20

Ersatzvermerk
siehe unten**Kleber auf Gipsbasis für Verbundplatten zur Wärme- und Schalldämmung und Gipsplatten –
Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 14496:2005**

Gypsum based adhesives for thermal/acoustic insulation composite panels and plasterboards –

Definitions, requirements and test methods;

German version EN 14496:2005

Adhésifs à base de plâtre pour complexes d' isolation thermique/acoustique en plaques de plâtre et isolant –

Définitions, spécifications et méthodes d' essai;

Version allemande EN 14496:2005

Ersatzvermerk

Mit DIN EN 12860:2002-07, DIN EN 13279-1:2005-09, DIN EN 13279-2:2004-10 und DIN EN 13963:2005-08
Ersatz für DIN 1168-2:1975-07;

mit DIN EN 12860:2002-07, DIN EN 13279-1:2005-09 und DIN EN 13963:2005-08

Ersatz für DIN 1168-1:1986-01

Siehe jedoch Beginn der Gültigkeit

Gesamtumfang 24 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese DIN-EN-Norm ist voraussichtlich vom August 2006 an anwendbar.

Daneben dürfen DIN 1168-1:1986-01 und DIN 1168-2:1975-07 noch bis August 2007 angewendet werden.

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten nach dieser DIN-EN-Norm in Deutschland kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser DIN-EN-Norm im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin an erfolgen.

Nationales Vorwort

Diese Norm EN 14496:2005 wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 „Gips und Produkte auf Gipsbasis“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-09-10 AA „Gips und Gipsprodukte“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Das Diagramm 1 muss bei einer Überarbeitung unter „A.3 Weiterverarbeitung“ um „Faserverstärkte Gipsplatten“ ergänzt werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 1168-1:1986-01 und DIN 1168-2:1975-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Anforderungen und Prüfverfahren an Ansetzgipse wurden geändert;
- b) es wurden Festlegungen hinsichtlich der Beurteilung der Normenkonformität aufgenommen.

Frühere Ausgaben

DIN 1168: 1941-06
DIN 1168-1: 1955-03, 1975-05, 1986-01
DIN 1168-2: 1955x-03, 1975-05, 1975-07

Deutsche Fassung

**Kleber auf Gipsbasis für Verbundplatten zur Wärme- und
Schalldämmung und Gipsplatten —
Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren**

Gypsum based adhesives for thermal/acoustic insulation
composite panels and plasterboards —
Definitions, requirements and test methods

Adhésifs à base de plâtre pour complexes d'isolation
thermique/acoustique en plaques de plâtre et isolant —
Définitions, spécifications et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 16. September 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Anforderungen	6
3.1 Brandschutz	6
3.1.1 Brandverhalten.....	6
3.1.2 Feuerwiderstand	7
3.2 Haftfestigkeit	7
3.3 Freisetzung gefährlicher Stoffe.....	7
3.4 Gehalt an Calciumsulfat.....	7
3.5 Ende der Verarbeitungszeit	7
4 Prüfverfahren	7
4.1 Allgemeines.....	7
4.2 Bestimmung des Gehaltes an Calciumsulfat.....	7
4.3 Bestimmung des Wasser/Gipskleberwertes	7
4.4 Herstellung des Kleberbreis für die Prüfungen.....	7
4.5 Bestimmung des Endes der Verarbeitungszeit	8
4.5.1 Kurzbeschreibung	8
4.5.2 Geräte.....	8
4.5.3 Durchführung.....	8
4.5.4 Angabe der Ergebnisse.....	8
4.6 Bestimmung der Haftfestigkeit.....	8
4.6.1 Kurzbeschreibung	8
4.6.2 Geräte.....	9
4.6.3 Durchführung.....	11
5 Konformitätsbewertung	12
5.1 Allgemeines	12
5.2 Typprüfung	12
5.2.1 Allgemeines	12
5.2.2 Erstprüfung	13
5.2.3 Weitere Typprüfungen.....	13
5.3 Werkseigene Produktionskontrolle	13
5.3.1 Allgemeines	13
5.3.2 Personal.....	13
5.3.3 Ausrüstung.....	14
5.3.4 Rohstoffe und Bestandteile	14
5.3.5 Prüfung des Produktes und Bewertung.....	14
5.3.6 Rückverfolgbarkeit und Kennzeichnung.....	14
5.3.7 Produkte, die die Konformitätskriterien nicht erfüllen	14
5.3.8 Korrekturmaßnahmen	14
5.3.9 Weitere Prüfverfahren	14
6 Bezeichnung.....	15
7 Kennzeichnung, Etikettierung und Verpackung.....	15
Anhang A (informativ) Probenahmeverfahren für die Prüfung	16
A.1 Allgemeines	16
A.2 Probenahmeverfahren.....	16
A.2.1 Allgemeines	16
A.2.2 Stichprobenverfahren	16
A.2.3 Repräsentatives Probenahmeverfahren.....	16

Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die Bestimmungen der EU-Bauproduktenrichtlinie betreffen.....	17
ZA.1 Anwendungsbereich und wesentliche Merkmale	17
ZA.2 Konformitätsbescheinigung und -erklärung für die Produkte.....	18
ZA.3 CE-Kennzeichnung und Etikettierung.....	20
Literaturhinweise	22

Vorwort

Dieses Dokument (EN 14496:2005) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 241 „Gips und Produkte auf Gipsbasis“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2006, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis August 2007 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Für die Beziehungen zu EU-Richtlinien siehe den informativen Anhang ZA, der integraler Bestandteil dieses Dokumentes ist.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Die Diagramme 1 und 2 stellen die Beziehung zwischen dieser Norm und dem Normenpaket, das zur Unterstützung der Familie der Gipsprodukte sowie der Familie der Nebenprodukte erstellt wurde, dar.

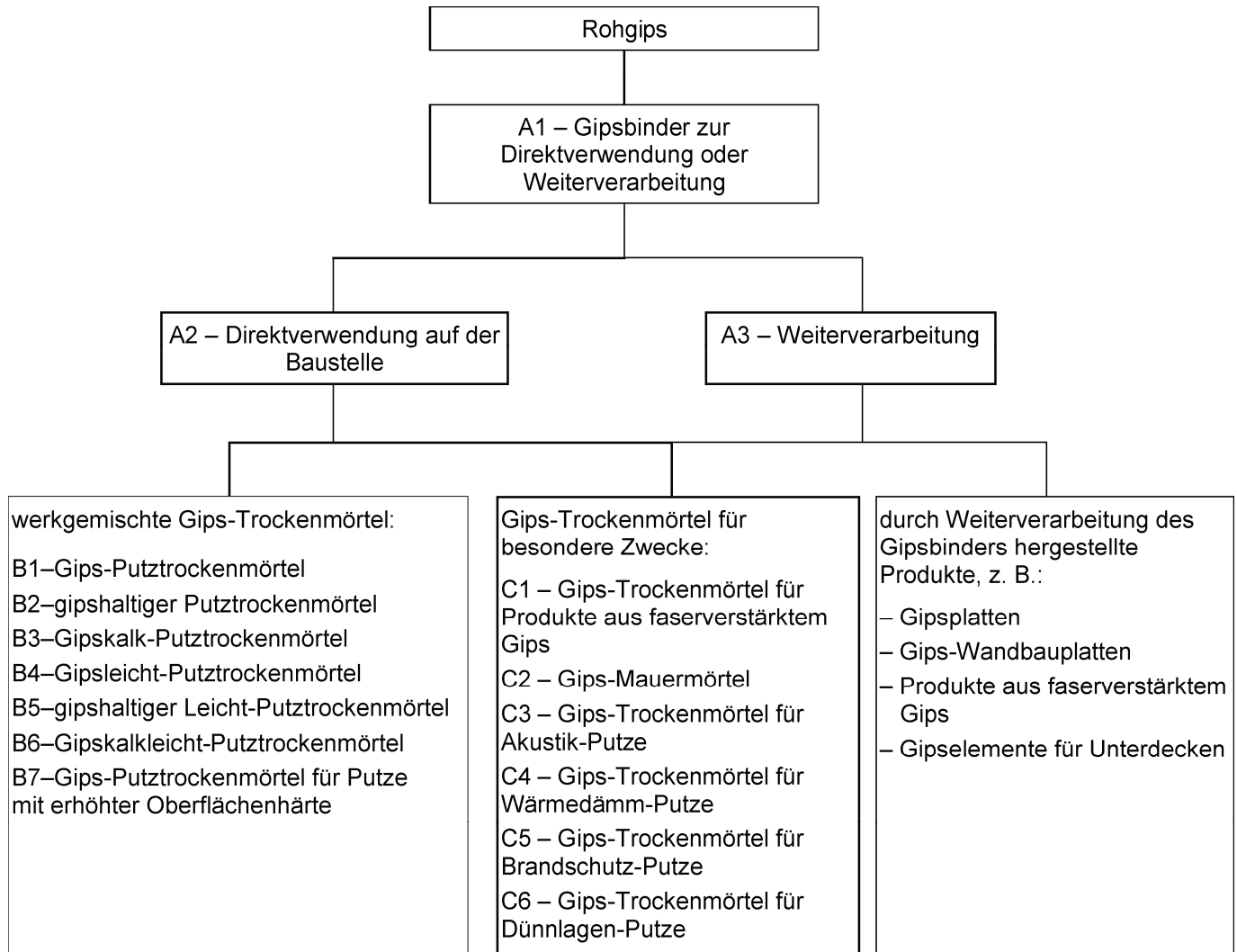


Diagramm 1 — Familie der Gipsprodukte

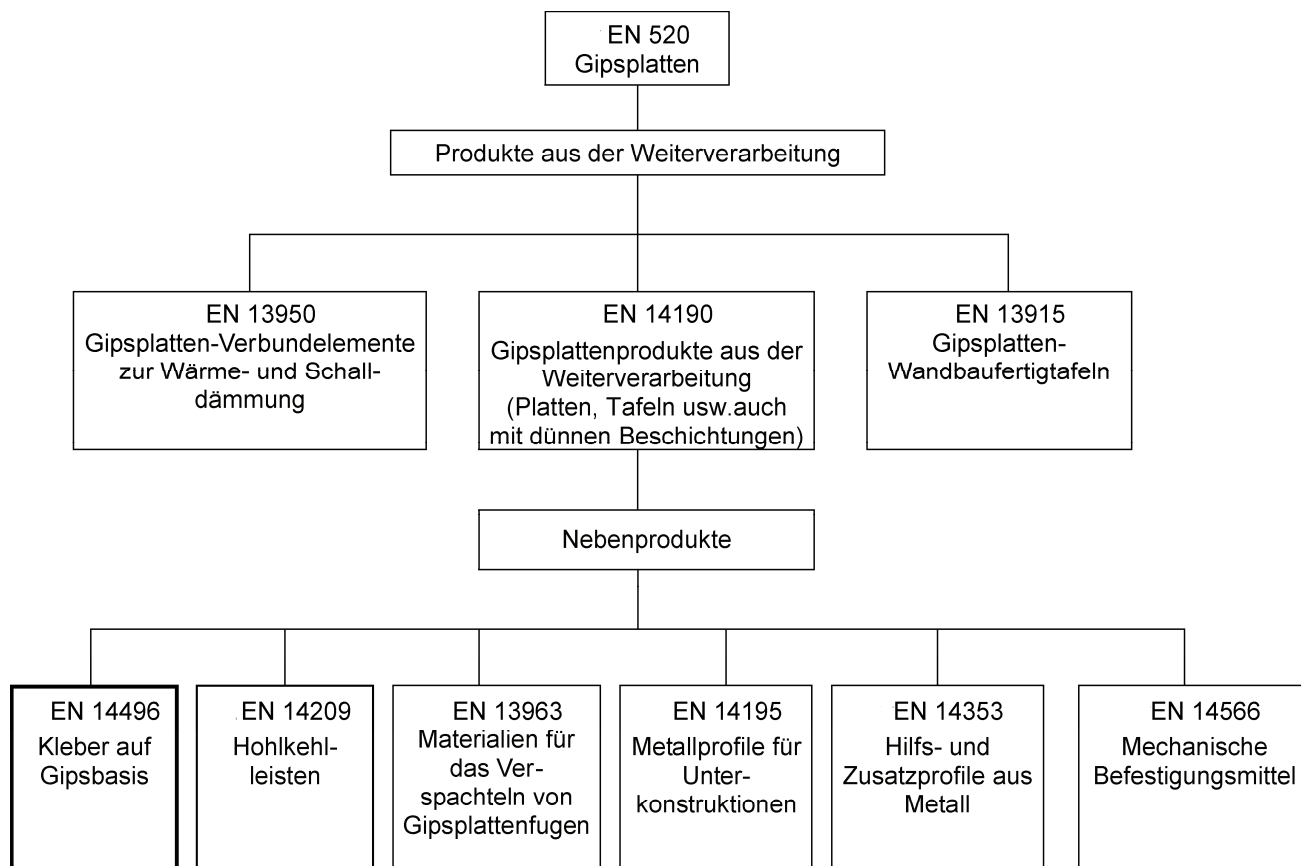


Diagramm 2 — Familie der Nebenprodukte

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die Eigenschaften und das Verhalten von Klebern auf Gipsbasis, die aus Gips-Trockenmörteln nach EN 13279-1 und Zusatzmitteln bestehen, fest. Diese Kleber dienen zur Befestigung von Gipsplatten-Verbundelementen zur Wärme- und Schalldämmung nach EN 13950, von Bekleidungen aus Gipsplatten nach EN 520 und von anderen geeigneten Produkten, wie Platten aus der Weiterverarbeitung nach EN 14190 und Hohlkehlleisten nach EN 14209, an Wänden und Trennwänden. Sie werden in Systemen für die Wärme- und Schalldämmung eingesetzt.

Sie behandelt die Leistungsmerkmale Brandverhalten, Feuerwiderstand und Haftfestigkeit, die nach den entsprechenden europäischen Prüfverfahren nachzuweisen sind.

Sie legt die Bewertung der Konformität der von dieser Norm erfassten Produkte fest.

Diese Norm behandelt zusätzliche technische Eigenschaften, die für die Anwendung und Akzeptanz des Produktes durch die Bauwirtschaft wichtig sind, und enthält die Referenzprüfverfahren für diese Eigenschaften.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokumentes erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 196-1:1994, *Prüfverfahren für Zement — Teil 1: Bestimmung der Festigkeit*

EN 13279-2:2004, *Gipsbinder und Gips-Trockenmörtel — Teil 2: Prüfverfahren*

EN 13501-1, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten*

EN 13501-2, *Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten — Teil 2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen (mit Ausnahme von Produkten für Lüftungsanlagen)*

EN 13823, *Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten — Thermische Beanspruchung durch einen einzelnen brennenden Gegenstand für Bauprodukte mit Ausnahme von Bodenbelägen*

3 Anforderungen

3.1 Brandschutz

3.1.1 Brandverhalten

Kleber auf Gipsbasis bestehen vorwiegend aus Gipsbinder. Daher werden diese Kleber ohne Prüfung der Klasse A1 (kein Beitrag zur Brandlast) zugeordnet, wenn sie weniger als 1 % Massen- oder Volumenanteile (der ungünstigere Wert ist maßgebend) organische Stoffe enthalten (siehe die Entscheidung der Kommission 96/603 EG wie geändert).

Produkte mit einem Massen- oder Volumenanteil an organischen Stoffen von 1 % oder mehr sind zu prüfen und nach EN 13501-1 zu klassifizieren.

Wenn eine Prüfung nach EN 13823 erforderlich ist, müssen Kleber auf Gipsbasis unter Gebrauchsbedingungen geprüft werden.